

# Stufe um Stufe



Tipps zur richtigen **Treppenplanung**

**W**er ein Eigenheim über zwei oder mehr Geschosse baut, sollte sich frühzeitig auch mit der Planung einer geeigneten Treppe befassen. Das A und O dabei: sichere und komfortable Begehbarkeit. Denn nur, wenn sich die Bewohner zu Hause bequem bewegen können, fühlen sie sich auch wohl.

## Was ist für die Treppenplanung zu beachten?

Treppen sind komplexe Konstruktionen, die außerdem stark belastet werden und lange halten sollen. Neben rein optischen Aspekten sind auch Fragen der Statik, der räumlichen Möglichkeiten und der baurechtlichen Vorschriften zu beachten. Daher unser dringender Rat an alle Bauherren: Ein kompetenter Treppenhersteller, der umfangreich berät und die eigenen Vorstellungen mit den vorherrschenden Möglichkeiten überbringt, ist unerlässlich. Im besten Fall übernimmt er auch die Montage, sodass von Anfang bis Ende des Bauprojekts eine hohe Qualität gewährleistet werden kann.

## Wie wird die Treppe komfortabel und sicher?

Grundsätzlich erst einmal durch eine sorgfältige Planung, einen fachgerechten Einbau und die Einhaltung bestimmter Normen und Ordnungen. Was das konkrete Begehen der Treppe betrifft, ist das richtige Steigungsverhältnis entscheidend. Dafür müssen Stufenhöhe, Auftrittsweite und Steigung aufeinander abgestimmt sein. Heute wird eine Steigungshöhe von 17 cm und eine Auftrittsweite von 28 bis 29 cm empfohlen. Der ideale Steigungswinkel liegt zwischen 27 und 45 Grad: Liegt er darunter, ist das Hinaufgehen langsam und mühsam, liegt er darüber, wird es als anstrengend empfunden. Dazu kommt die Treppenbreite, die durch eine DIN-Norm geregelt ist und je nach baulichen Rahmenbedingungen 80 oder 100 cm betragen muss.

## Gibt es Normen auch für das Treppengeländer?

Laut Bauvorschrift muss das Geländer mindestens 90 cm hoch sein. Und der Abstand zwischen den Streben darf nicht mehr als 12 cm breit sein, damit kleine Kinder nicht durchrutschen können.

## Welche gestalterischen Möglichkeiten gibt es?

Treppen gibt es in unterschiedlichsten Formen – gerade, mit Podest, als Spindel oder geschwungen. Ebenso lässt sich das Material der Treppe vielfältig bestimmen. Viele Bauherren bevorzugen Holz, da es durch seine Natürlichkeit ein angenehmes Wohnklima schafft. Gefragt sind aber auch moderne Materialkombinationen aus Holz und Stahl, die warme Holzstufen mit eleganten Stahlkonstruktionen verbinden. Dazu kommen Treppenarten wie Flachstahltreppen, Harfentreppen oder ge-



Foto: Fuchs-Treppen/Michael Seitz

ländergetragene Treppen, von denen jede ihre ganz eigene Wirkung im Raum hat.

## Was muss man bei der Gestaltung berücksichtigen?

Für die Treppengestaltung spielen die räumlichen Gegebenheiten und die individuellen Ansprüche eine wesentliche Rolle. Spindeltreppen etwa sind durch ihr dynamisches, filigranes Design ein besonderes Gestaltungselement. Im Gegensatz dazu wirkt eine gerade Treppe eher klassisch, aber dafür können beispielsweise größere Dinge leichter auf ihr transportiert werden und das Begehen ist für Kinder und ältere Bewohner leichter, da die Stufentiefe über die gesamte Breite gleichbleibend ist. Um die beste Kombination aus gewünschtem Design, Machbarkeit und persönlichen Bedürfnissen zu finden, sollte man sich genauestens mit dem Treppenhersteller beraten. red

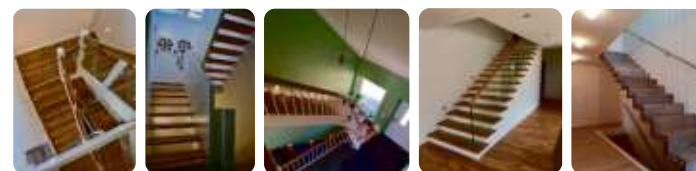
## Holztreppenbau

# FISCHER

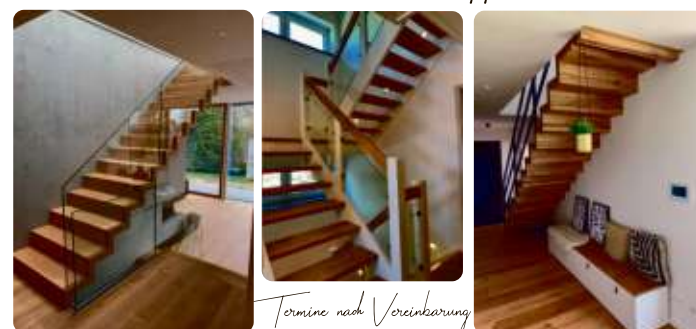
Oberaichamühle 1 · 91281 Kirchenthumbach  
Tel. 09647/8283 · [www.treppenbau-fischer.com](http://www.treppenbau-fischer.com)

**Wir fertigen für Sie Massivholztreppen**

walk on art  
● Treppenbau Heinlein  
Moderner Treppenbau



Friedrich Heinlein Kirchahorn 59 95491 Ahorntal  
Fon: 09202/970 2 970 Mail: [info@treppenbau-heinlein.de](mailto:info@treppenbau-heinlein.de)



*Termine nach Vereinbarung*  
Besuchen Sie unsere Ausstellung im Ahorntal oder gerne auch im Internet: [www.treppenbau-heinlein.de](http://www.treppenbau-heinlein.de)